

Darum still,
 Füg' ich mich, wie Gott es will.
 Nun, so will ich wacker streiten,
 Und sollt' ich den Tod erleiden,
 Stirbt ein braver Reitersmann.



Turnerlust.

Was zieht dort unten das Thal entlang?
 Eine Schaar im weißen Gewand; —
 Wie muthig brauset der volle Gesang!
 Die Töne sind mir bekannt.
 Sie singen von Freiheit und Vaterland,
 Ich kenne die Schaaren im weißen Gewand.
 Hurrah! Hurrah! Hurrah!
 Die Turner ziehen aus.

Die Turner ziehen ins grünende Feld
 Hinaus zur männlichen Lust;
 Daß Uebung kräftig die Glieder stählt,
 Mit Muth sie füllet die Brust:
 Drum schreiten die Turner das Thal entlang,
 Drum tönet ihr muthiger froher Gesang.
 Hurrah! Hurrah! Hurrah!
 Du fröhliche Turnerlust!

O sieh, wie kühn sich der Blick erhebt,
 Wenn der Arm den Gegner ergreift!
 Und frei, wie der Aar durch die Lüfte schwebt,
 Fliegt auf der Turner am Mast;